

Showtime an der FOSBOS Marktheidenfeld

Am Abend des 24. März war es endlich wieder so weit: Die Talentshow „Reim und Rhythmus“ ging in der Aula der FOSBOS Marktheidenfeld mit einem zweistündigen und facettenreichen Programm über die Bühne. Die Idee: Schülerinnen und Schüler präsentieren dem Publikum musikalische, literarische oder andere sehenswerte Auftritte. Diesmal dabei: Klassische Instrumente wie Klavier, Cello und Euphonium. Zudem Saxophon, Gitarre und natürlich Gesang. Außerdem eine komische Zaubertrickereinlage.

Zur Eröffnung spielte Emely Feitsch das Stück „One Evening“ von Chilly Gonzales. Der Beitrag wurde zuvor angekündigt von Sophie Keßler und Lina Hefner, die mit viel Witz und Originalität die Abendveranstaltung moderierten. Für Gänsehaut sorgte anschließend Leonie Dries mit ihrer gesanglichen Interpretation des Werkes „Wenn du gehst“ von Johannes Oerding, ehe Neo Haubold auf dem Euphonium Filmmusik von Grease „Summer Nights“ und „In dreams“ von the Lord of Rings zum Besten gab. Der nächste Programmpunkt: Jacob Sultan, der von Eric Clapton „Tears in heaven“ auf dem Saxophon intonierte. Anschließend dann Sara Halilovic, die am Klavier begleitet von Elena Ivanov das Stück „Skyfall“ von Adele vortrug. Eine klassische Ausrichtung des Stückes „Sumertime Sadness“ von Lana del Rey lieferten dann auf hohem Niveau im Duett Helene Thauer am Cello und Lena Müller am Klavier, bevor Jacob Sultan dann noch einmal vor der Pause unterstützt von Susanne Nickel am Klavier von Elton John „Can you feel the love“ interpretierte.

Während der Pause stellte Merlin Arz selbst komponierte E-Musik vor, zudem konnten die Besucher hochwertige Kunstwerke von Nana Karsamsun, Dina Geeb und Lucas Landgraf bewundern, die in der Aula ausgestellt waren.

Nach der Pause eröffnete Elena Hofmann mit „Our Song“ von Pink am Klavier und mit Gesang den zweiten Teil der Show. Johannes Kuhn folgte am Klavier im Programm mit „Waltz in a minor“ von Frederic Chopin. Jeweils den zweiten Auftritt hatten dann Leonie Dries mit „Almost lover“ von Alison Sudol und Helene Thauer mit Lena Müller, die von Billie Elish „Lovely“ spielten, ehe Johanna Hannebauer, begleitet von Elena Hofmann am Klavier „Make you feel my love“ von Adele zum Besten gab.

Besonders Sehenswert und witzig dann fast schon am Ende die komische Zaubershow von Luca Hessler. Das Finale der Talentshow Reim und Rhythmus 2023 gestaltete Elena Hofmann, die mit ihrer Eigenkomposition Player und als Zugabe von Justin Timberlake "Mirrors" den Abend abrundete und das Publikum zum Mitklatschen motivierte. Roland Mayer und sein Kollege Eberhard Bach unterstützten mit der SMV zusammen die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation der Talentshow. Schulleiter Fred Strauß bedankte sich am Ende bei allen Aktiven und Helfern für ihr Engagement, sowie beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Talentshow „Reim und Rhythmus“.